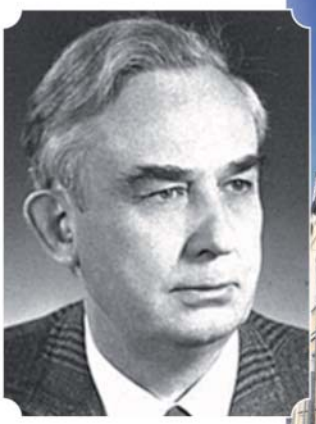
Amtsblatt der Gemeinde Oppach

August 2013

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Willi-Hennig-Grundschule Oppach



Festakt zur Namensgebung am 31.08.2013

Am Sonnabend, dem 31. August 2013, findet der Festakt zur Namensgebung der Grundschule Oppach statt. Beginn ist um 13.00 Uhr mit einer öffentlichen Festveranstaltung im Haus des Gastes (Programm siehe Innenteil). Gegen 15.30 Uhr wird, umrahmt von einem Programm des Schulchores, die Namenstafel an der Grundschule feierlich enthüllt.

34. Bielebohlauf
25. August 2013

Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

TECHNISCHER AUSSCHUSS 36. Sitzung am 04.07.2013

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Sichtschutzmauer auf dem Grundstück Pickaer Straße 22 (Flurstück 1026 a).
(5 Ja-Stimmen)

GEMEINDERAT 57. Sitzung am 11.07.2013

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Entgeltregelung für das Haus des Gastes „Schützenhaus“ in der Fassung vom 20.06.2013, die mit Wirkung ab 08.08.2013 in Kraft tritt. Die aktuelle Entgeltregelung (gültig seit 01.01.2005) wird mit Wirkung zum 07.08.2013 aufgehoben. In diesem Zusammenhang nimmt der Gemeinderat die Kalkulation der Betriebskosten für das Haus des Gastes „Schützenhaus“ bestehend aus der Nachkalkulation für den Zeitraum 2008 bis 2012 und der Vorkalkulation für den Zeitraum 2013 bis 2017 in der Fassung vom 16.05.2013 zur Kenntnis. Die Erfahrungen mit der neuen Entgeltregelung sollen durch die Gemeindeverwaltung evaluiert und dem Gemeinderat im Rahmen der Berichterstattung zum Haus des Gastes im Februar 2015 zur Kenntnis gegeben werden.
(9 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Anmerkung: Die neue Entgeltregelung für das Haus des Gastes wird in dieser Ausgabe des Amtsblattes öffentlich bekanntgemacht.

Der Gemeinderat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Vereinsfördersatzung der Gemeinde Oppach.
(11 Ja-Stimmen)

Anmerkung: Die Änderungssatzung wird in dieser Ausgabe des Amtsblattes öffentlich bekanntgemacht und tritt am 08.08.2013 in Kraft.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach nach der Sommerpause findet am

19. SEPTEMBER 2013

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln sowie auf der Startseite der Homepage der Gemeinde unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Redaktionsschluss

Amtsblatt September:
27.08.2013

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstermin:
06.09.2013

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne
Freitag
9. August 2013

Blaue Tonne
Dienstag
20. August 2013

Problemmüllsammlung

Am Freitag, **23. August 2013**, steht in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr** das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls hinter der Bushaltestelle **„An der Auemühle“**.

Gemeinde Oppach

3. Satzung zur Änderung der Vereinsfördersatzung

Auf der Grundlage von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat Oppach am 11.07.2013 folgende Änderung der Vereinsfördersatzung vom 19.11.2004 (zuletzt geändert am 18.11.2011) beschlossen:

§ 1

§ 3 Abs. 4 Satz 2 erhält folgenden Wortlaut: „Die Bereitstellung der Säle im Haus des Gastes ‘Schützenhaus‘ erfolgt zu 50 % des ansonsten fälligen Entgelts.“

§ 2

§ 3 Abs. 4 Sätze 3 und 4 entfallen.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

§ 3

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oppach, den 11.07.2013

Stefan Hornig
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Oppach wird in der Zeit vom **02.09.2013 bis 06.09.2013** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Dienstag	**9.00 – 12.00 Uhr**
und	**13.00 – 18.00 Uhr**
Donnerstag	**9.00 – 12.00 Uhr**
und	**13.00 – 18.00 Uhr**
Freitag	**8.00 – 12.00 Uhr**

in der Gemeindeverwaltung Oppach, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 1.2. (Zugang barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 02.09.2013 bis 06.09.2013 spätestens am 06.09.2013 bis 12.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Oppach, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 1.2. Einspruch einlegen.

   Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01.09.2013 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 157 Görlitz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 BWO (01.09.2013) oder die oder die Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 BWO (06.09.2013) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 BWO oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 BWO entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis zum **20.09.2013, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
   - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Oppach, 11.07.2013

Stefan Hornig
Bürgermeister
Gemeinde Oppach

Gemeinde Oppach

Nutzungsentgelte im Haus des Gastes „Schützenhaus“

gültig ab 08.08.2013

Raum	Nutzergruppe	Kurztarif (0 bis 4 h)	Normaltarif (4 bis 12 h)	Tagestarif (12 bis 24 h)	Reinigung der Räume pro Veranstaltung [1]	Benutzung Geschirr/ Reinigung Geschirr/Küche
Großer Saal [2]	ortsansässige gemeinnützige Vereine	80,00 €	150,00 €	200,00 €	60,00 € [3]	50,00 €
	sonstige Nutzer	160,00 €	300,00 €	400,00 €	40,00 € [4]	
Kleiner Saal [2] (mit Nebenraum) [Glasanbau]	ortsansässige gemeinnützige Vereine	30,00 €	60,00 €	100,00 €	20,00 € [3]	40,00 €
	sonstige Nutzer	60,00 €	120,00 €	200,00 €		
Kegelbahn [5] (mit Vorraum)	ortsansässige gemeinnützige Vereine	15,00 €/Stunde [6]			10,00 € [7]	
	sonstige Nutzer					

[1] Die angegebenen Preise verstehen sich als Grundwerte (bei durchschnittlicher Verschmutzung). Bei überdurchschnittlicher Verschmutzung müssen entsprechend höhere Preise in Rechnung gestellt werden.

[2] Großer und Kleiner Saal werden pro Wochenende (Samstag/Sonntag) je nur 1 x belegt.

[3] Option für Nutzer: Selbstreinigung (mit eigenen Reinigungsgeräten und -mitteln) aller genutzten Räumlichkeiten (inkl. Toiletten, Flure usw.), Schlussabnahme durch Beauftragte der Gemeindeverwaltung - bei Mängeln wird zu Lasten des Nutzers Nachreinigung veranlasst.

[4] Puppentheater, Vorträge, Tanzstunde u. ä. (d. h. bei Benutzung von Saal, WC, Treppe ohne Nebenräumen)

[5] Die Nutzung der Kegelbahn umfasst beide Bahnen.

[6] Nutzer mit Dauerverträgen (Laufzeit mind. 1 Jahr, Nutzung mind. 1 x monatlich) für Montag bis Donnerstag: 10 % Rabatt

[7] Pauschalpreis pro Veranstaltung für Raumreinigung sowie Geschirrbenutzung und -reinigung

Feierliche Namensgebung
der
„Willi-Hennig-Grundschule“ Oppach
am Sonnabend, 31. August 2013

Festveranstaltung
im Haus des Gastes „Schützenhaus“
Beginn: 13.00 Uhr

Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Hornig

Vortrag von Prof. Dr. Michael Schmitt: „Weshalb Willi Hennig ein wissenschaftlicher Revolutionär war“

Vortrag von Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard Klausnitzer: „Wunderwelt der Insekten – Willi Hennig als Erforscher der Zweiflügler“

Vortrag von Prof. Dr. Willi Xylander: „Willi Hennig: ein Forscher von Weltgeltung und die entscheidenden Glücksfälle in seiner Oppacher Biografie“

Umrahmt wird das Programm von der **Musikschule „Fröhlich“** unter Leitung von Frau Silke Prox.

Festakt an der Grundschule

Gegen 15.30 Uhr erfolgt an der Grundschule die feierliche Enthüllung der neuen Namenstafel. Zuvor werden die Gäste dort von Schulleiterin Renate Bergmann-Löwa begrüßt. Umrahmt wird der Festakt durch den Schulchor unter Leitung von Michael Klöpper. Anschließend gibt es zur Stärkung Kaffee und Kuchen. Für die Kinder steht das Spielmobil bereit.

Rundgang durch den Ort

Gegen 16.30 Uhr erfolgt von der Grundschule aus ein durch Uwe Hornig geführter Rundgang durch den Ort. Stationen sind das ehemalige Wohnhaus von Willi Hennig (Straße der Jugend 3) und ein Abschnitt des Brunnenpfades (Buschmühle / Flöss’l / Bergweg), wo über die einheimische Fauna und Flora informiert wird. Ankunft am Haus des Gastes wird zwischen 17.30 Uhr und 18.00 Uhr sein.

Interessierte Oppacherinnen und Oppacher sowie Gäste unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen, an den o. g. Veranstaltungen teilzunehmen.

Mitteilung aus der Bibliothek

Die Gemeindebibliothek bleibt vom **9. bis 18. September 2013 wegen Urlaub geschlossen.** Ab 23. September 2013 ist wieder geöffnet.

Margret Schmidt

An alle Steuerzahler zur ERINNERUNG !!!

Am **15. August 2013** sind folgende Steuern und Abgaben fällig:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuervorauszahlung**
- **Hundesteuer**
- **Garagengebühr**
- **Nutzungsentgelt**
- **Pacht**

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein. Bei verspäteter Zahlung werden zusätzlich Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig.

Zur Vermeidung dieser Kosten empfehlen wir das Abbuchungsverfahren.

Schmidt, Gemeindekasse

Foto-Aktion „Ein Bäumchen für jedes neugeborene Kind“

Seit Juni d. J. läuft diese Foto-aktion und die ersten tollen Bilder sind bereits eingegangen – vielen Dank dafür!

Auf der Homepage der Gemeinde Oppach gibt es ab seit kurzem eine spezielle Galerie dafür:

www.oppach.de/album/fotogalerie.html

Es wäre sehr schön, wenn noch viele weitere Familien bei dieser Foto-Aktion mitmachen!

Das Bildmaterial sollte möglichst aktuell sein und in digitaler Form eingereicht werden – am besten gleich direkt per E-Mail an „hornig.rathaus@oppach.de“.

Selbstverständlich freuen wir uns aber auch über Fotos, die schon ein paar Jahre alt sind. Und falls „nur“ Papierbilder vorhanden sind, können Sie uns auch diese leihweise zusenden oder ins Rathaus bringen, damit wir sie scannen können.

Wir gehen davon aus, dass Sie uns mit der Übergabe der Fotos die Erlaubnis erteilen, die Bilder im Internet zu veröffentlichen – zusammen mit dem Vornamen des Kindes, dem Jahr der Geburt und der Art des Baumes. Auf die Veröffentlichung des Familiennamens und des genauen Geburtsdatums wird aus Datenschutzgründen verzichtet.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Freiwillige Feuerwehr Oppach

Unsere nächsten Dienste:

16.08.2013, 19.00 Uhr
Grundübung
Verantw.: Kameradin Fanny Protze

25.08.2013, 10.00 Uhr
Bielebohlauf
Verantw.: Kamerad Martin Golbs

06.09.2013, 19.00 Uhr
Grundübung
Verantw.: Tino Pätzold

Dienst der Jugendwehr:
30.08.2013, 17.00 Uhr
Wasserförderung über lange Wegstrecke

20. Kindersachenbörse in Oppach

Am Sonnabend, den **14. September 2013** findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Haus des Gastes „Schützenhaus“ die 20. Kindersachenbörse statt.

Wir nehmen von jedem Teilnehmer INSGESAMT MAXIMAL 2 BANANENKISTEN MIT BEKLEIDUNG + BEGRENZT SPIELSACHEN UND HÖCHSTENS 4 PAAR SCHUHE an.
Wie bisher nehmen wir Ihre abgelegte Herbst- und Winterkinderbekleidung (welche nicht älter als 5 Jahre ist), Umstandsmode, Schuhe (bitte nur in gutem Zustand!), Kinderwagen, Autositze (NUR MIT GÜLTIGER E-NORM), Laufgitter, Stühlchen, Badevorrichtungen, Bobbycars und andere Fahrzeuge, Bücher, Spielsachen usw. entgegen (Unterwäsche, Body´s und Socken nur noch im 3 er oder 5 er Pack).

Wir bitten alle „Verkäufer“ darum, nur saubere, ganze und gut ausgepreiste Sachen (ohne Tacker- oder Stecknadeln) abzugeben. Dafür vielen Dank!!! Kaputte, oder verfärbte Bekleidung wird nicht ausgelegt! Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Auspreisung mit Kabelbindern.

KUNDENNUMMERNVERGABE: nur am 27.08.2013! bei

Andrea Kunze	035872 41233	(17.30 -19.00 Uhr)
Bianka Kuhne	035872 21602	(09.00 – 11.00 Uhr)
Diana Schäfer	0152/01591065	(17.30 - 19.00 Uhr).

(Bitte Bankverbindung für Auszahlung angeben).

Es werden aus Platzgründen **80 Nummern** vergeben.
Jeder Teilnehmer (auch bei bereits vorhandener Kundennummer) muss sich anmelden.

ANNAHME der größenweise vorsortierten Sachen erfolgt:
am Donnerstag, den 12.09.2013, von 19.00 bis 20.00 Uhr
am Freitag, den 13.09.2013, von 9.00 bis 10.00 Uhr

Die Rückgabe der nicht verkauften Sachen erfolgt am Sonnabend, den 14.09.2013 von 17.00 bis 17.30 Uhr. Nicht abgeholte oder nicht mehr zuordenbare Sachen werden der Altkleidersammlung zugeführt. Aus organisatorischen Gründen können wir keine Spenden mehr für Kirgistan annehmen!!!

Wir hoffen wieder auf regen Zuspruch und danken den vielen Helfern, ohne die es keine Kindersachenbörse geben würde!

Noch etwas in eigener Sache: Wer hätte Lust unser Organisationsteam zu unterstützen?

Bitte bei Frau Kuhne melden. Danke!

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

nachträglich

30.07.	Annerose Wilhelm	zum 76.
31.07.	Erika Wendler	zum 82.

10.08.	Gerda Hentschel	zum 78.
11.08.	Gert Krüger	zum 71.
11.08.	Johanna Marschner	zum 91.
13.08.	Gert Frank	zum 73.
13.08.	Helga Hentschel	zum 75.
13.08.	Margot Scharbert	zum 77.
14.08.	Ingeborg Enge	zum 73.
16.08.	Günter Bode	zum 78.
18.08.	Charlotte Pusch	zum 84.
20.08.	Karla Liebsch	zum 72.
20.08.	Dieter Müller	zum 78.
21.08.	Ruth Engel	zum 78.
22.08.	Heinz-Werner Jacob	zum 77.
22.08.	Renate Mildner	zum 77.
26.08.	Marianne Richter	zum 85.
27.08.	Dieter Hänchen	zum 74.
28.08.	Christa Hauptmann	zum 76.
30.08.	Renate Bieler	zum 77.
30.08.	Dieter Lange	zum 73.
01.09.	Brigitte Heinsch	zum 72.
01.09.	Günter Hölzel	zum 74.
04.09.	Gisela Dreßler	zum 73.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

13.08.	Irene Noack	zum 93.
15.08.	Ingeborg Swoboda	zum 77.
23.08.	Käte Rückert	zum 89.
30.08.	Margot König	zum 88.

Geburtstag

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.

DFR ”Oberlausitz” e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Mittwoch 07.08. 14.30 Uhr

Alle Jubilare der Monate Juni und Juli 2013 sind herzlichst zu unserer Geburtstagsfeier in den Ratssaal der Gemeinde eingeladen.
Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Freitag 09.08. 14.00 – 16.00 Uhr

Wir unterstützen die Freiwillige Feuerwehr beim Ferienprogramm

Mittwoch 14.08. 14.30 Uhr

Seniorencafe im Ratssaal der Gemeinde „Quiznachmittag“

Dienstag 20.08. 9.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ – Oppach

Hallo Kinder der Grundschule Oppach,

noch eine Ergänzung zum Ferienkalender: Bitte zieht Euch für die Veranstaltung am Dienstag, 20.08. (Kita „Wir sind fit und knobeln mit“) bequeme Hosen und Socken an.

Mittwoch 21.08. 18.00 – 22.00 Uhr

Hallo Kinder der Grundschule Oppach, wir treffen uns an der Schule zur Nachtwanderung

VORSCHAU SEPTEMBER

Dienstag 03.09. 09.30 Uhr

Individuelle Beschäftigung der Heimbewohner des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick“ – Oppach

Donnerstag 05.09. 13.30 Uhr

Kreativzirkel in der Straße der Freundschaft 6

Tel./Fax 035872 /33425
frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Lustiges Kräftemessen zwischen „Jung und Alt“

Zum Sportfest in der Kita nahmen 12 Senioren des Haus „Sonnenblick“ teil.

An fünf Stationen gab es einen lustigen Wettbewerb. Die Vorschulgruppe trat gegen die Rollstuhlfahrer an. Beide Gruppen wetteiferten um die meisten Punkte.

„Jeder Teilnehmer gewinnt, denn Bewegung macht stark“ war das Ergebnis der gemeinsamen Begegnung.

Deutscher Frauenring, Heidemarie Fischer

Freundeskreis Heimatgeschichte

In alten Akten gelesen...

Ein Sprichwort sagt: „Früher war alles besser, vor allem das Wetter und die Zukunft“. Was das Wetter betrifft, ist man schnell geneigt, dem Ausspruch zu glauben. Stimmt es oder nicht?

Öffnen wir einmal das Schubfach „Starkregen/Hochwasser“ aus dem großen Wetterschrank und lesen in alten Oppacher Unterlagen.

Die ältesten Eintragungen stammen von **1666 und 1695**. Wortkarg wird **1709** berichtet: Großes Wasser. Auch 1715, also 6 Jahre später, wird ein Hochwasser erwähnt, doch nicht weiter beschrieben. Fast 80 Jahre war dann wohl nichts Nennenswertes oder der Chronist hat es nicht erwähnt. Dann aber etwas ausführlicher: **04. Juni 1804:** *Nachdem es 4 Wochen geregnet hat, steht vom Pfarrberg bis an die Lehne vom Kretscham das Land unter Wasser. Bis Taubenheim ist ein einziger Wasserspiegel, weil zwei Dämme gebrochen sind.* (War es 2010 nicht ähnlich?)

Über 50 Jahre später: *Die Überschwemmungen am 01. August 1858 und am 31.Juli 1860 nachts machten nur einigen Schreck.*

Von 1897 bis 1911 folgte eine Periode, die fast jährlich oder sogar mehrmals in den Jahren starke Niederschläge bzw. Schneeschmelze mit sich führte und es dadurch zu erheblichen Überschwemmungen kam. Nachstehend einige Auszüge aus der Niederschrift des Chronisten: *Das Hochwasser **1897** war so gewaltig, daß es in Taubenheim die alte Böttcherei oberhalb der Landbrücke wegschwemmte. 5. Juli **1899** abends Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen, der den 6.Juli anhielt; desgleichen am 16. Juli früh; Gärten und Wiesen wurden überschwemmt. Die Überschwemmung am Jägerhaus war noch größer als 1897. Das Vieh aus der Buschmühle musste schnell in Sicherheit gebracht werden. Der angerichtete Schaden war groß. Auch am 12. und 13. September regnete es wieder heftig und ununterbrochen, so daß der Dorfbach wieder aus seinen Ufern trat.*

Von 1900 bis 1911 kam es periodisch aller 2 Jahre zu sehr starken Niederschlägen. Ein Auszug aus der Niederschrift: **1907**: *Im zweiten Drittel des Monats fielen Wassermassen vom Himmel, die alles bisher in wissenschaftlichen Beobachtungen gewonnene Maß überstiegen. Die Niederschläge in Sachsen waren drei-, viermal so groß als die normalen. Dienstag, 6. August, wütete in hiesiger Gegend ein Unwetter, das vielfach großen Schaden anrichtete. Nach drückender Hitze am Vormittag verfinsterte sich gegen 2 Uhr nachmittags plötzlich der Himmel und bald brach das Wetter mit elementarer Gewalt herein: Blitze zuckten, Donner rollten, es goß in Strömen, Hagelstücke in der Größe von Taubeneiern stürzten prasselnd hernieder, und ein orkanartiger Sturm fegte über die Felder und durch die Straßen; Fensterscheiben wurden zertrümmert, Obst massenhaft heruntergeschlagen, Bäume entwurzelt, Kornpuppen umgestürzt usw. **1908**: Am 20. Mai nachmittags entlud sich ein heftiges Gewitter über unserer Gegend, das die Bäche über die Ufer treten ließ, auf Wegen und Straßen den Sand und auf den Feldern vielfach die Ackerkrume und die Kartoffeln wegschwemmte. Noch größeren Schaden richtete aber ein Gewitter am 4. Juni nachmittags an. Der wolkenbruchartige Regen, mit Hagel vermischt, überschwemmte Felder und Gärten, überflutete die Dorfstraßen, drang in Keller, Höfe, Ställe und Häuser und richtete überall großen Schaden an, besonders in der Langeschen Fabrik, wo das Wasser unterirdische Rohrleitungen bloßlegte und die Überwölbung des Dorfbaches zerstörte. Das Hochwasser war höher als 1897. Am 4. Februar **1909** trat nach am Vortag gefallenen heftigen Schneestürmen Tauwetter ein, was überall Hochwasser hervorbrachte. Das Stauwehr an der Horn'schen Fabrik wurde zerstört, Wohnungen und Ställe mussten geräumt werden, der Eisenbahnverkehr wurde eingestellt.*

Diese wenigen Passagen aus alten Dokumenten sollen genügen, unser Gedächtnis aufzufrischen und an die sicher nicht wenigen selbst erlebte Unwetter zu erinnern. Jedes Hochwasser ist aber auch stets mit großen Schäden an Bauwerken aller Art, an Industrie- und Verkehrsanlagen und in der Landwirtschaft sowie an der Produktion von Handwerk und Industrie verbunden. Sicher können uns die Aussagen unserer Eltern oder Großeltern zur besseren Erinnerung helfen.

Unwetter gab es schon immer. Und wird es in Zukunft geben. Damit verbunden sind in jedem Falle Menschen, die das Unwetter hart trifft. Geben wir ihnen unsere Hilfe und Unterstützung, um den Schaden wenigstens etwas zu mindern. Unterlassen wir dagegen die sensationelle Schaulust auf die Schicksalsorte und die im und mit dem Wasser Kämpfenden.

(wu)

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e. V. informiert:

17. Parksingen im Oppacher Schlosspark

Der Wettergott hatte auch diesmal wieder ein Einsehen und schickte uns viele Sonnenstrahlen zum 17. Oppacher Parksingen. Über zweihundert Gäste ließen es sich daher nicht nehmen, dem Gesang der vier Chöre zu lauschen.

Sie wurden nicht enttäuscht. Traditionelles Liedgut und auch moderne Titel wurden aufgeführt. Alle Chöre mit insgesamt ca. 85 Sängerinnen und Sängern standen anfangs gemeinsam auf der Bühne und interpretierten das Lied „Tanzen und Springen“ vierstimmig, ein recht anspruchsvoller Satz …

Den Auftakt zu den Einzelvorstellungen bestritt der Frauenchor Radeberg, der zum ersten Mal an unserem Parksingen teilnahm. Dieser Chor hatte den weitesten Anreiseweg, die Sängerinnen betonten aber, dass es ihnen sehr gut gefallen hat und sie gern einmal wieder kommen würden. Gut bekannt ist uns allen der Volkschor Oberoderwitz, der als nächstes auftrat. Unter der Leitung von Frau Ulbrich trug diese Sängergemeinschaft ein breit gefächertes Repertoire von Kunst- und Volksliedern vor – es war ein Genuss!!

Nach dem vor der Pause obligatorischen Gemeinschaftsgesang mit allen Zuhörern erfreute der Männerchor „Die Spreesänger“ das Publikum. Ganz besonders gut kam das zum Schluss aufgeführte „Die Legende von Babylon“ an, was durch lang anhaltenden Beifall dokumentiert wurde.

Krönender Abschluss aber war der Auftritt des Kammerchores des Geschwister- Scholl-Gymnasiums Löbau, der unter der Leitung von Frau Sylvia Schulze wieder hervorragende Chorliteratur in vollendeter Einstudierung zum Vortrag brachte. Besonders wurde von den Zuhörern honoriert, dass sich dieser Jugendchor auch dem traditionellen deutschen Liedgut verbunden fühlt – eine in heutiger Zeit seltener anzutreffende Gepflogenheit. Gerne sangen alle zum Abschluss des Parksingens unsere Oberlausitzhymne „Wo der Neiße silbernes Band…“ mit und gaben damit diesem schönen Nachmittag einen würdigen Abschluss.

Unser Vereinsvorsitzender, Herr Johannes Schmidt, dankte zum Ende allen Mitwirkenden sowie den vielen Helfern für ihren Einsatz.

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. möchte sich bei allen Helfern und Sponsoren herzlich bedanken, ohne deren Zutun eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Wir danken daher den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes sowie allen freiwilligen Helfern.

Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, den Oppacher Mineralquellen für die Bereitstellung der Getränke, der Gärtnerei Günzel Dürrhennersdorf für die wunderschönen Blumensträuße, der SOWAG mbH für den Wasseranschluss, der Gemeinde Beiersdorf für die Bereitstellung des Toilettenwagens sowie Herrn Ullrich Schöttker für das Baugerüst. Ganz besonders bedanken wir uns bei Herrn Dieter Matthes für die hervorragende Beschallung, die entscheidend zum Gelingen der Veranstaltung beitrug. Wir danken dem Schlosseigentümer für den Stromanschluss und die Räumlichkeiten im Schloss.

Dank des schönen Wetters und der zahlreichen zufriedenen Zuhörer war unser 17. Oppacher Parksingen wieder eine gelungene Sache, die uns zur Fortsetzung dieser schönen Tradition ermuntert hat. Wir hoffen, dass uns die Oppacher und ihre Gäste aus Nah und Fern auch weiterhin die Treue halten.

Der Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Oppach e. V.

Schnuppertraining beim Hundesportverein

Bei herrlichem Sonnenschein fand am 13. Juli auf unserem Vereinsgelände ein Schnuppertraining statt.

Zu Beginn des Trainings stellte sich unser Verein mitsamt unseren Trainern den unserer Einladung gefolgten Hundebesitzern vor. In kleinen Gruppen wurden diese dann individuell beraten, Fragen beantwortet und auf Probleme eingegangen. Manch einer musste einsehen, dass mit einem Trainingstag noch nicht viel zu machen ist.

Mit den verschiedensten Hunderassen konnten unter unserer Anleitung Elemente der Unterordnung, des Agility und verschiedene Intelligenzspiele ausprobiert werden und es wurden Tipps zum richtigen Umgang beim Spiel mit dem Hund gegeben. Die zahlreich erschienen Hundefreunde gingen teilweise recht erschöpft vom Platz, aber mit einigen neuen Erkenntnissen.

Wir danken allen beteiligten Helfern für ihre Unterstützung und hoffen, dass Interesse bei einigen Hundebesitzern geweckt zu haben.

Der Vorstand

Kleingärtnerverein "Am Alten Graben"

Haben Sie nicht Lust auf einen eigenen Garten?

In unserer Anlage sind noch freie Plätze. E-Anschluss und Wasser sind vorhanden.

Schauen Sie doch mal vorbei oder sprechen Sie einen Gartenfreund an!
Sabine Gebler *Tel. 035872/39761*

Oppacher Bürgerliste e.V.

Das „Haus des Gastes“ und die Oppacher Bürgerliste

Mit dem „Haus des Gastes“, auch „Schützenhaus“ genannt, haben wir in unserer Gemeinde eine ansprechende kommunale Einrichtung, welche für die unterschiedlichsten Anlässe die passende Räumlichkeit bietet, sei es das Puppentheater, die Faschingsveranstaltung, die Familienfeier oder das Betreiben sportlicher Aktivitäten auf der Kegelanlage.

Von ortsansässigen Bürgern und Vereinen gab es aber immer wieder Hinweise, dass die Nutzung der Einrichtung auf Grund der Höhe der Nutzungsentgelte eher nicht in Betracht gezogen wird. Deshalb war es für die drei Gemeinderatsmitglieder der Fraktion der „Oppacher Bürgerliste“ immer wieder ein Anliegen, auf eine vereins- und einwohnerfreundlichere Gestaltung der Nutzungsentgelte hinzuwirken. Auf Initiative der Fraktion der „Oppacher Bürgerliste“ erarbeitete die Verwaltung eine Kalkulation der Betriebskosten für das „Haus des Gastes“. Der Vorschlag der Fraktion der „Oppacher Bürgerliste“ zur Neugestaltung der Entgelte wurde dann im Verwaltungsausschuss diskutiert und war Grundlage für den Beschluss zu den neuen Entgelten in der Gemeinderatssitzung am 11.07.2013.

Von den neuen Tarifen profitieren insbesondere ortsansässige gemeinnützige Vereine aber auch sonstige Nutzer. Musste bisher z.B. ein solcher Verein für die Nutzung des kleinen Saales für eine öffentliche Veranstaltung pro Stunde 15.- € zahlen, so hat dieser nun bei Nutzung des Kurztarifes (bis 4 h) 30.- € oder des Normaltarifes (4-12 h) 60.- € zu begleichen. Mit diesem Gemeinderatsbeschluss wird auch die gemeinnützige Arbeit vieler Vereine in der Gemeinde Oppach unterstützt. Insoweit ein herzliches Dankeschön an den Gemeinderat und die Verwaltung.

Mitteilung der Oppacher Bürgerliste e.V.

Einladung zur Bürgersprechstunde

Montag, 09.September 2013,
18 – 19 Uhr
Besprechungsraum Fuchsgalerie
August- Bebel-Str. 62

Mit den Gemeinderäten der Oppacher Bürgerliste können Themen rund um den Ort, Probleme und Anregungen besprochen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

www.oppacher-buergerliste.de

Im Juli und August sind ja nun endlich Schulferien für unsere Kinder.
Am 02.08. und am 14.08.13 können Schüler im Streichelzoo einen ereignisreichen Nachmittag ab 13 Uhr erleben, u. a. Quiz mit Preisen, Kinderschminken und viele Spiele.
Unser Baumhaus mit Rutsche, Trampolin, Kegelbahn usw. stehen zur Verfügung. Auch an anderen Tagen freuen wir uns über jeden Besucher: **Öffnungszeiten täglich von 09.00 – 17.00 Uhr**.

Schulfeste werden von uns mit Tieren besucht - immer mit großem Erfolg. Kindergärten und Landschulheime kommen regelmäßig zu uns in den Zoo. Am 31.7.13 waren 51 Kinder mit Betreuern über 2 Std. bei uns. Danach kamen auch noch Behinderte mit Rollstühlen auf einen Besuch.

In eigener Sache: Fundkatzen werden tierärztlich untersucht, behandelt und wenn nötig kastriert. **Bei privater Abgabe** von Katzen, aus welchen Gründen auch immer, können wir schlecht nachvollziehen, ob die Tiere wirklich kastriert sind. Eine Kontrolle wäre für uns mit Kosten verbunden. Bürger, die ein Tier aus privater Abgabe von uns als neuen Hausgenossen bei sich aufnehmen, möchten sich bitte bei Unklarheiten bei uns melden.
Mit uns kann man über alles reden, denn nur so werden Gerüchte vermieden.

Am Parkplatz in Oppach (Busplatz) haben wir unser Schild mit Hinweisen zum Streichelzoo erneuert. Leider war nach 24 Std. das Schild abmontiert und entfernt. **WER macht so etwas? Wem nützt das?**
Es sind doch auch Kosten damit verbunden. Wir machen uns ja nicht *nur* für Tiere, sondern auch für Kinder, Senioren und Behinderte stark. Regelmäßig werden unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter noch nach 20 oder 21 Uhr bemüht - für Notfälle! Unsere BFD-Mitstreiter sind ja zu solchen Zeiten nicht mehr Vorort. Es gibt ja auch nicht in allen Tierheimen eine Tag- und Nachtbereitschaft - was ja auch verständlich sein dürfte.

Ein großes Dankeschön an alle tierliebenden Mitbürger, die ein Herz für Tiere, Kinder und Senioren haben, denn wir sind oft auf uns allein gestellt. Unser Dank gilt auch unseren BFD-Mitarbeitern, deren Einsatz vorbildlich ist.

Bitte bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen.

Herzlichst Ihr Streichelzoo
und G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.streichelzoo-oppach.de
www.mietzekatz.beepworld.de

***PS:** Leider ist unsere letzte Waschmaschine auch nicht mehr im Einsatz. Wir müssen ja täglich waschen, vor allem Decken. Wer kann uns eine noch funktionierende **Waschmaschine** überlassen?*

Sonstige Mitteilungen

Sonderförderung Umgebindehaus

Ländliches Kulturerbe mit Zukunft

Stiftung Umgebindehaus

Seit Jahrhunderten prägen Umgebinde- und Fachwerkhäuser die besiedelte Kulturlandschaft Sachsens. Das ist eine einzigartige und in dieser Fülle einmalig erhaltene Volksbauweise in Europa, wenn nicht sogar in der ganzen Welt. Die meisten Häuser sind nach 1650 erbaut oder in der heutigen Form umgebaut worden. Typisch für das Umgebindehaus ist die Vereinigung der Merkmale des Blockbaus oder des Ständer-Bohlen-Baus und des Fachwerkbaus unter einem

Dach. Hier ist eine regionale Bautradition entstanden, die bis weit in das Mittelalter zurückreicht. Im Freistaat Sachsen sind etwa 6.500 Umgebindehäuser auf der Denkmalliste registriert.

Damit diese einzigartige Kulturlandschaft erhalten werden kann, bewilligt der Freistaat Sachsen für die Jahre 2013 und 2014 **Sonderfördermittel**. Ziel der Förderung ist der Erhalt der Gebäude und die Förderung der Ansiedlung von jungen Familien im Umgebindehaus. Insgesamt stellt der Freistaat Sachsen eine Fördersumme von jährlich 500 T€ zur Verfügung. Im Jahr 2013 werden damit 14 Umgebindehäuser aus den Landkreisen Görlitz, Bautzen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge gefördert. Die Antragsteller kommen aus dem privaten und gewerblichen Bereich. Die Maßnahmen reichen von der Notsicherung bis hin zu restauratorischen Leistungen. Unter anderem werden damit Gebäude in Ebersbach – Neugersdorf, Oybin, Pirna, Sebnitz, Seifhennersdorf und Krauschwitz gefördert. Mehrere Familien können durch das Förderprogramm ihr Umgebindehaus sanieren.

Die Rechtsgrundlage für die Sonderförderung ist die VwV-Denkmalförderung (Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen zur Erhaltung und Pflege von sächsischen Kulturdenkmalen und zur Aus- und Fortbildung der Denkmalpflege). Die Anträge können im Internet unter www.stiftung-umgebindehaus.de heruntergeladen werden oder Sie können diese von der Stiftung Umgebindehaus, Hauptstraße 39, 02727 Ebersbach – Neugersdorf, OT Neugersdorf anfordern. Die ausgefüllten Anträge sind bis spätestens zum 30.09.2013 bei der Stiftung oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen einzureichen. Die Vergabe der Mittel erfolgt in Abstimmung zwischen dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, der Landesdirektion Sachsen, dem Landesamt für Denkmalpflege und der Stiftung Umgebindehaus.

Ansprechpartner bei der Stiftung Umgebindehaus sind Sven Rüdiger (Dipl.-Ing. (TU)), Projektmanager, oder Arnd Matthes, Geschäftsstellenleiter, bei der Geschäftsstelle der Stiftung Umgebindehaus, Hauptstraße 39, OT Neugersdorf, 02727 Ebersbach-Neugersdorf. Die Geschäftsstelle ist immer Montag und Dienstag von 8:00 – 15:30 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Sprechzeiten können selbstverständlich Termine vereinbart werden. Die Telefonnummer ist 03586 763 – 281, Fax: 03586 763 – 290 und Handy 0160 99153509 oder 0152 08764846.

Per Email ist die Stiftung über:
s.ruediger@stiftung-umgebindehaus.de oder
a.matthes@stiftung-umgebindehaus.de erreichbar.

Schulfest in Taubenheim

Am **7. September 2013** feiern die Taubenheimer ihr **130-jähriges Schuljubiläum**. Im Hof der Gemeindeverwaltung sind alle Taubenheimer, ehemalige Lehrer und Schüler sowie Gäste aus nah und fern zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Ab 15.00 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm mit musikalischen Einlagen und einem kleinen Programm, auch die Griebsche werden dabei sein.
Sie können ganz entspannt Erinnerungen aus der Schulzeit austauschen und sich gastronomisch verwöhnen lassen. Am Abend wird ein kleines Theaterstück Ihre Aufmerksamkeit beanspruchen.
Eine interessante Ausstellung zur Geschichte der Schule wird um 14.00 Uhr auf der Sohlander Straße 20 eröffnet. Mit Bildern, Zeitzeugen-Videos und Sehenswertem zum Thema Schule wird die Geschichte unserer Schule wieder anschaulich und lebendig. Die Ausstellung ist im September samstags und sonntags von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Taubenheimer Dorfklub

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden

11.08.13 11. SO NACH TRINITATIS
19:00 Abendmahlgottesdienst in Oppach für beide Gemeinden

18.08.13 12. SO NACH TRINITATIS
09:00 Predigtgottesdienst in Oppach
10:15 Predigtgottesdienst in Taubenheim

25.08.13 13. SO NACH TRINITATIS
10:15 Familiengottesdienst zum Schulanfang in Taubenheim für beide Gemeinden

01.09.13 14. SO NACH TRINITATIS
09:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim
10:15 Predigtgottesdienst in Oppach mit Taufe

08.09.13 15. SO NACH TRINITATIS
09:00 Abendmahlgottesdienst in Oppach
10:15 Abendmahlgottesdienst in Taubenheim

10:15 GOTTESDIENSTE IN DER REGEL MIT KINDERGOTTESDIENST

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

Seniorennachmittag 14:30 Uhr
Dienstag 13.08.+10.09. Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend 19:30 Uhr
Di 13./27.08 u. 10.09. Pfarrhaus Oppach

Junge Gemeinde mittwochs 19:30 Uhr
(außer in Ferien) Oppacher Waschhäusel

Krabbelmäuse (0-3) 09:00 Uhr
mittwochs Pfarrhaus Oppach

Kinderchor freitags 16:15Uhr
(außer in Ferien) Pfarrhaus Taubenheim

Kirchenchor 19:30 Uhr
donnerstags Pfarrhaus Oppach

Frauenkreis 19:30 Uhr
Freitag 06.09. Pfarrhaus Taubenheim

Kindersport 15:30 Uhr
samstags 31.08. Turnhalle Oppach
Bitte auch Eltern Turnschuhe mitbringen!

Monatsspruch August

Du hast meine Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.
Psalm30,12(E)

Pfarramt Oppach neue Kanzleizeiten:
Di 9-12 Uhr und 16-18 Uhr - Do 9-12 Uhr und Fr 10-12 Uhr
Pfarrerehepaar Mory über Pfarramt Oppach erreichbar ☎ 035872/ 33 167
Internet: www.kirche-oppach.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Oppach

GOTTESDIENSTE

samstags

17:00 Uhr Hl. Messe in Neugersdorf

sonntags

08:30 Uhr Hl. Messe in Ebersbach/Sa.

10:15 Uhr Hl. Messe Oppach

10:15 Uhr Hl. Messe in Oppach

dienstags

08:30 Uhr Hl. Messe in Neusalza-Spremberg

Abweichende Gottesdienste

Mittwoch, 14.08., 18:30 Uhr: Hochfest Mariä Himmelfahrt in Neugersdorf

BEICHTGELEGENHEIT

Vor den Gottesdiensten und nach Vereinbarung

Pfarrei und Kirche St. Antonius:
August-Bebel-Str. 55
02736 Oppach
www.st-antonius-oppach.de

Ende redaktioneller Teil